# Landeshauptstadt Magdeburg
# Änderungsantrag

DS0414/10/16/1 öffentlich

| Zum Verhandlungsgegenstand | Datum |
|---|---|
| DS0414/10 | 13.12.2010 |

| Absender | |
|---|---|
| **Fraktion CDU/BfM** | |
| Gremium<br><br>Stadtrat | Sitzungstermin<br><br>13.12.2010 |
| Kurztitel<br><br>Haushaltsplan 2011 | |

**Kurztitel: Vorlage der Kennzahlen bei städtischen Einrichtungen**

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem nächsten Haushaltsplan 2012 für die städtischen Einrichtungen des Sozial-, Bildungs- und Kulturbereiches bzw. zu den Produkten, die entsprechenden Kennzahlen (wie sie bereits im Produktplan vorhanden, aber nicht unterlegt sind) vorzulegen.

Diese Kennzahlen sind z. Bsp. die Zahl der Besucher/Jahr (Produkt Gruson-Gewächshäuser), die Kosten/Teiln. Mensch und Gesellschaft (Produkt Volkshochschule), die Stromkosten/m² (Produkt Sportstätten), Anteil/Quote Gesamtberatungen und Zwangsräumungen (Produkt Obdachlosenangelegenheiten), durchschnittliche Kosten pro Fall a.v.E. (Produkt Hilfen für Asylbewerber), durchschnittliche Gesamtproduktionskosten pro Einwohner im Alter von 2 bis unter 21 Jahren (Produkt Einrichtungen der Jugendhilfe).

Bei Produkten, wo noch keine Kennzahlen hinterlegt sind, werden diese durch die Verwaltung entwickelt bzw. festgelegt und ebenfalls mit konkreten Zahlen hinterlegt, zum Beispiel beim Produkt Wohnheimplatz. (Hier wäre als Kennzahl zum Beispiel Kosten pro Platz und Jahr ein geeigneter Referenzwert).

**Begründung:**

Die qualifizierte politische Steuerung eines doppischen Haushalts bedingt die Nutzung von Kennzahlen als Vergleichsmaßstab bei entsprechenden Entscheidungen. Diese fehlen aber in den vorliegenden Unterlagen. Teilweise sind zwar Kennzahlen vorhanden, aber ohne dass diese mit konkreten Werten versehen sind.

Weitere Begründung gegebenenfalls mündlich.

Wigbert Schwenke MdL
Fraktionsvorsitzender CDU/BfM